



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 5.90 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Malsenstr. 10, Ruf 344

Nr. 3

Landeck, den 20. Jänner 1951

6. Jahrgang

Landeck und die Tiroler „Alpine“ 1951

Nun sind sie vorbei, die sowohl sportlich als auch gesellschaftlich wohl ausgefüllten beiden Renntage der Tiroler alpinen Skimeisterschaften 1951, die programmgemäß am letzten Samstag und Sonntag vom Skiklub Landeck bei uns ausgetragen wurden. Wenn unsere kleine Bezirkszeitung zu diesem sportlichen Großereignis Stellung nimmt, so muß sie das tun, wenn auch die Tiroler Tageszeitungen spaltenlange Berichte hierüber brachten, da es ja nicht nur eine Oberländer Angelegenheit allein war. Was wir aber berichten wollen, sind mehr jene Dinge, die sich mehr abseits vom sportlichen Geschehen ereigneten und worüber man in den großen Reportagen nicht so viel findet.

Was auch wir feststellen können (mit Stolz!) und müssen, ist die restlos gelungene Organisation der Konkurrenzen. Die vielleicht oft kritisierten, weil allzu frühen Vorbereitungen bereits im Herbst 1950 seitens des Skiklubs Landeck haben doch die verdienten reifen Früchte getragen. Es gab Wochen, wo Obmann Franz Zein s fast täglich seine ehrenamtliche Funktionäre für diese Meisterschaftsorganisation um sich scharte, um von vornherein jeden allfälligen Zweifel oder jedes bei solchen Anlässen leider immer wieder und zu oft vorkommendes Mißverständnis (Doppelgleisigkeit, Leerlaufen usw. verschiedener Funktionen!) gründlich zu klären. Auch der Verkehrsverein Landeck und Umgebung und die Gastwirte von Landeck haben die Bedeutung dieser Meisterschaftskonkurrenz früh genug erkannt und sich bereitwilligst in den Dienst der allgemeinen Sache gestellt, nicht zu vergessen die Stadtgemeinde selber, die wesentliche Voraussetzungen für den erfolgreichen Verlauf der Veranstaltungen schuf. Auch die Geschäftswelt von Landeck und weit darüber hinaus bewies ihre Aufgeschlossenheit durch wahrhaft schöne und in ihrer Vielzahl einmalige Ehrenpreise, wie sie schon seit langem nicht mehr bei einer Tiroler Meisterschaft zu sehen waren! Aber auch die Hausbesitzer trugen durch die reiche Besetzung das Ihre zu einem festlichen äußeren Rahmen bei.

So war es denn ob solcher Einmütigkeit kein Wunder, daß auch St. Petrus ein gütiges Einsehen hatte und die äußerst sorgenvollen Mienen der Veranstalter und Rennläufer am Samstag früh aufheiterte, nachdem er es in der Nacht zuvor gerade so viel hatte schneien lassen, daß man ohne Gefahr für sämtliche Knochen die Abfahrtsstrecke passieren konnte. Französische Alpenjäger und Schulkinder sorgten für ein gutes Antreten der willkommenen Himmelsgabe und auch die Zuschauer konnten sich nun viel mehr Spannung und Genuß erhoffen. Diese Sache gibt andererseits aber auch zu kritischen Überlegungen Anlaß. Denn man kann jene Jahre wirklich an

den Fingern einer Hand abzählen, wo die Schneelage im Jänner für Abfahrts- und Torläufe sonderlich günstig war, was im besonderen die „Kleis“ betrifft. Gewiß, wir besitzen in der Thialabfahrt eine landschaftlich schöne, weil abwechslungsreiche, dann schwierige und nicht zuletzt für sehr zahlreiche Zuschauer sehr günstig gelegene Meisterschaftsstrecke. Es hat nicht jeder Tiroler Ort einen Zielhang, den man bequem im Auto erreichen oder wo man nebenan aus dem Zuge steigen kann. Dieser ungeheure Vorteil muß aber im richtigen Verhältnis zur Schneelage stehen. Nun, diesmal hat Landeck eben großes Glück gehabt; ob aber Petrus immer so gnädig ist...?

Etwas anderes, worauf hinzuweisen wir unter keinen Umständen vergessen dürfen, mußte eigentlich der Dank der ganzen Bevölkerung an den SK Landeck dafür sein, daß er mit dieser Niefenarbeit an Vorbereitung alle Leute — Kinder wie sogar Greise (!) — in den sonst wohl nur sehr selten erlebten Genuß solcher sportlicher Darbietungen in Reinkultur kommen ließ. Heute muß der Geldbeutel schon gut gefüllt sein, um zu solchen Rennen fahren zu können, um die Vertreter dieser grandiosen Tiroler Skikultur bewundern zu können. Andererseits hat man wahrlich selten genug Gelegenheit, unsere besten Kanonen im gegenseitigen Kampf um Zehntelsekunden die Hänge herunterflitzen und aufs Ganze gehend zu sehen. Unter den ausnahmsweise zahlreichen Zuschauern besonders am Sonntag konnte man daher viele Leute sehen, die sonst mit dem Skisport nichts oder nur herzlich wenig zu tun haben. Allerdings gab es auch solche Einzelgänger, die sich ohne Festabzeichen an diesem Genuße beteiligten; bei anderen Gelegenheiten würde man eine solche Handlungsweise Zechprellerei nennen...

Trotz der oft gefährlichen Stellen verlief das Rennen unfallsfrei bzw. ohne ernstliche Verletzungen. Der SK Landeck hatte auch hier vorbildliche Vorbereitungen getroffen, nur mußten sie glücklicherweise nicht in Anspruch genommen werden. Dann hielten auch die Zuschauer muster-gültige Disziplin und der gewandte Ansager Skadaraßig, der Mannschaftsführer der österr. FIS-Mannschaft in Aspen, mußte nicht allzu oft die von der Firma Fimberger beige stellte große Lautsprecheranlage (auch die Techniker hatten für deren gelungene Montage ihre Freizeit geopfert!) für entsprechende Mahnungen benützen; vielmehr konnte er das gespannte Publikum dauernd auf dem laufenden über die Placierungen und Ergebnisse der Konkurrenten halten, was man sogar auf der Trams oben noch deutlich verstand! So blieb auch in dieser Hinsicht kein Wunsch offen, und „man“ war stets informiert, was vor dem Rennen in der Stadt selbst die Lautsprecheranlage der Firma Grießer besorgt hatte.

Ganz Landeck und Umgebung war so naturgemäß in größter Spannung und pilgerte trotz der Kälte in wahren Scharen zu den Stätten sportlichen Wettstreits. Schon nach dem ersten Tage verglich man die Chancen der einzelnen Favoriten und erkannte, daß da ein gewaltiger Kampf zwischen unseren Arlbergern und den Kanonen vom Hahnenkamm entbrannt war. Wenn sich bei den Damen die in Aspen immer Zweite gebliebene Erika Mähringer klar distanzieren konnte, so entschieden erst Zehntelsekunden des zweiten Slalomburchganges die Krone der Tiroler Alpinen, die dann nach heißem Duell dem Slalomkönig vielleicht der ganzen Welt, Christl Pravda, zuteil wurde. Die Jugend drängte auch mächtig nach vorn und machte es den Routiniern der Piste oft schwierig, sich zu behaupten, fürwahr ein gutes Zeichen intensivster Nachwuchsarbeit. Leider konnten sich die Landecker nicht mehr für den Slalom placieren, denn das Klassefeld war einfach zu gut. Dessen ungeachtet brachte am Samstag das Publikum unseren einheimischen Läufern größtes Interesse entgegen und belohnte ihren Eifer mit starkem Beifall.

Aber auch gesellschaftlich wurde allerhand geboten. Ein offizieller Begrüßungsabend, bei dem das Landecker Orchester, die Stadtmusikkapelle Landeck, das Homolka-Quintett und das Gesangsduo Dr. Mahrenberger-Cutic einen prächtigen Rahmen für die zahlreichen Ansprachen (Bh. Dr. Koler für den Landeshauptmann, Dr. Lorenz vom TSB., Obmann Zeins, Obmann Fink vom Verkehrsverein u. a.), aber auch für die Ernennung von vier langbewährten Klubmitgliedern: Pepi Graßl, Karl Steiner, Dir. Ing. Karl Plazer und Dir. Karl Bucher, denen für ihre tatkräftige Mitarbeit und Unterstützung der Dank des Vereines ausgesprochen und schöne Ehrendiplome

Nicht nur Freudentränen, sondern auch einem unangenehmen Schnupfen begegnen Sie am besten mit Qualitäts-Taschentüchern aus dem

MODENHAUSHUBER

überreicht wurden; seitens der so Geehrten dankte Direktor Plazer und sicherte weitere Mithilfe zu. Auch Kinder in Landecker Tracht mit netten Versen von Lehrerin Luise Henginger durften nicht fehlen; sie hatten den Abend wirklich ansprechend eingeleitet. Leider war der Schrofsteinfestsaal zu klein, um alle Interessierten zur Preisverteilung zu fassen, aber auch diese vollzog sich — bei Klängen der Kapelle „Frisch-auf“ — zu aller Zufriedenheit, besonders natürlich der Rennläufer, die wirklich viele und wertvolle Ehrenpreise für ihre sportlichen Leistungen empfangen konnten. Hermann Hofer beschloß mit Dankworten an alle, die zum wahrhaft einmalig gelungenen Erfolge irgendwie beigetragen hatten, die Tiroler alpinen Skimeisterschaften 1951 in Landeck. Dann wurde getanzt, wobei auch die Brettleute ihren Mann stellten und besonders die Ritzbüheler lange ausgehalten haben (wie man uns berichtete).

Und nun die endgültigen Ergebnisse:

Abfahrtslauf: Damen: 1. Erika Mähringer, T.J., 3,11,8; 2. Lydia Gstrein, Ritzb. G.C., 3,31; 3. Elfriede Parth, G.C., 3,32,8; 4. Annemarie Nagl, S.R. Seegrube, 3,34,4; 5. Hedi Better, G.S.B., 3,45,7. — Herren: 1. Christl Pravda, Ritzb. G.C., 3,24,2; 2. Fritz Huber, R.C.C., 3,25,2; 3. Rudi Moser, G.C.A., 3,27,5; 4. Edi Mall, G.C.A., 3,31,1; 5. Pepi Salvenmoser, Ritzb. G.C., 3,31,3; 6. Erich Sailer, W.S.B.J.; 7. Wurzenrainer, Ritzb. G.C.; 8. Karl Fahrner, G.C.A.;

9. Heli Lantschner, W.S.B.J.; 10. Moiss Bader, G.C. Vermoos. — **Slalomlauf:** Damen: 1. Erika Mähringer, 138,4; 2. Trude Köhle, W.S.B.J., 150,8; 3. Annemarie Nagl, 152,5; 4. Lydia Gstrein, 154,3; 5. Hilde Hofherr, G.C. Vermoos, 157,6. — Herren: 1. Christl Pravda, 118,2; 2. Fritz Huber, 124,7; 3. Edi Mall, 126; 4. Rudi Moser, 126,3; 5. Erich Sailer; 6. Andrá Molterer, Ritzb. G.C.; 7. Moiss Bader.

SIE GEHEN SICHER

beim Möbelkauf, wenn Sie erst prüfen, vergleichen und fachmännische Auskunft verlangen, bevor Sie sich entscheiden. Jeder Besuch ist unverbindlich und immer willkommen.

„Der Heimberater“ Nr. 5 kostenlos.

Weisenberger

Möbel-Werkstätte und -Ausstellung in Zams

Kombination: Damen: 1. und Tiroler alpine Meisterin Erika Mähringer, Note 0; 2. Lydia Gstrein, 23,66; 3. Annemarie Nagl, 23,80. — Herren: 1. und Tiroler alpinen Meister Christl Pravda, 0; 2. Rudi Moser, 9,86; 3. Edi Mall, 11,15; 4. Erich Sailer; 5. Ernst Spieß, T.J.; 6. Hubert Spieß, T.J.; 7. Heini Moser, W.S.B.J.; 8. Hermann Better, G.S.B.; 9. Josef Hofherr, Vermoos; 10. Moiss Bader, Vermoos. — **Junioren:** 1. und Tiroler Meister Fritz Huber, 7,13; 2. Andrá Molterer 19,83; 3. Ernst Hinterseer, Ritzb. G.C.; 4. Schletterer Karl, Reutte; 5. Mayrhofer, Fulpmes; 6. Ferdl Pravda.

Der beste Landecker in der Abfahrt war Fritz Heppke mit 3,58,8; die Reihenfolge der anderen: Karl Ritschner (47.); Engele Agostini (50.); Franz Ortler (52.); Helmut Famira (53.); Alwin Scharfching (55.); Josef Wiener (56.); Ferdl Achenrainer (57.); Sepp Eigl (64.).

Öffentlicher Dank

Nach dem guten Verlauf der Tiroler alpinen Skimeisterschaften 1951 ist es mir ein Herzensbedürfnis, allen zu danken, die dem Skiklub Landeck zu diesem Erfolge verholfen haben. In einem solchen Falle ist es schwer bestimmte Namen zu nennen, denn es tat jeder, an dem ich herantrat, hundertprozentig mit. Zu erwähnen sind vor allem die Stadtgemeinde Landeck mit Herrn Bürgermeister Zangel für ihr überaus großzügiges Entgegenkommen, sowie der Verkehrsverein Landeck und Umgebung mit seinem Obmann Anton Fink für die vorbildliche Organisation von Unterkunftsanangelegenheiten und Verkehrsmitteln. Die Stadtmusikkapelle, das Orchester, das Homolka-Quintett, 40 Mann der Feiw. Feuerwehr, die Rettungsabteilung, der alpine Rettungsdienst (die Bergwacht schleppte drei Schlitten bis zum Thialkaun), alle stellten sich kostenlos zur Verfügung, wofür ich ihnen meinen besten Dank sage.

Das Wunder der Tiefkühlung,

ohne jede Konservierung! Täglich gartenfrisches Gemüse und Obst - ausgewählte Früchte - mit allen Vitaminen. Küchenfertig ohne Abfälle, daher preiswert.

Alleinverkauf:

HEINRICH HUBER

FEINKOST - Landeck, Malsersstraße 29

„Elfleins Waldweihnacht“ Letzte Aufführung dieses reizenden Märchenspiels (am letzten Sonntag ausverkauft!) zu ermäßigten Eintrittspreisen am Sonntag um **3 Uhr** im Vereinshaus. **Abends um 8 Uhr** letzte Wiederholung des Schwanks **„Alles in Ordnung!“** Als Gäste wirken Wille und Stecher aus Prutz mit. **Kattenvorverkauf: König, Vereinshaus**

Nun möchte ich aber trotzdem den Meisterschafts-Arbeitsausschuss persönlich und auch die Firmen in der Reihenfolge der Höhe ihrer Spenden erwähnen, um auf diese Weise zu versuchen, meinen Dank abzustatten. Den Großanteil am Erfolge hat der Obmannstellvertreter Hermann Hofner, der übrigens auch der Initiator war, sich um die Tiroler Meisterschaft zu bewerben, und sich dann aber auch entsprechend einsetzte und keinen anderen Freizeitgedanken mehr kannte als eben die Tiroler Meisterschaft. Karl und Fritz Steiner, Willi Gmeiner, Herbert Gebhart, Hans Mathoy, Schorsch Bombardelli und Lothar Michaeler bildeten den Kopf des erweiterten Ausschusses für die I. M. und hatten an Forstadj. Hubert Egger, Lehrer Karl Spis, Josef Raggl, Karl Spis (Pfersch), unserem treuen Cus Luggi sowie Karl Obelsberger und Hans Walser verlässliche Mitarbeiter. Besonders erwähnen möchte ich, daß der Kommandant der französischen Besatzungstruppe, Cdt. Picard, ohne Aufforderung eine Fernsprechleitung von 3 km Länge legen ließ, so daß wir eine Erschließung zur Verfügung hatten; dafür danke ich recht herzlich. Auch Herr Erlsbacher, der unsere eigene, tadellos funktionierende Leitung auslegte, meinen besten Dank für seine große Mühe.

Wie schon erwähnt, ist es nicht möglich, auf diese Weise jedem einzelnen zu danken, so daß ich dies an dieser Stelle nochmals gegenüber jedem Mitarbeiter aufs herzlichste tun möchte. Die Herren Gastwirte ersuche ich, die Bemerkung im Berichte der „I. I.“ über die Tiroler Meisterschaft nicht auf das Schuldkonto des SK Landeck zu buchen, da letzterer keine Gelegenheit hatte, die Artikel vor ihrer Veröffentlichung durchzulesen. Im Gegenteil, was den Skiklub selbst anbelangt, sind uns die Gastwirte sehr entgegengekommen!

Wir danken nun allen nachstehenden Firmen für ihre Sach- bzw. Geldspenden:

Textil A. G., Dir. Bucher, Stadtgemeinde, Hans Grassl, Josef Schieferer, Donau-Chemie A. G., Dir. Platzer, Spar- und Vorschusskasse, Komm. Rat Fritz Huber, Bäckerei Huber & Co., Ehrenreich Greuter, Gerberei J. A. Probst, Anton Grießer, Josef Völk, „Schrofenstein“, „Arlberg-Siloretta“ Lami-Netzer, Modenhaus Huber & Co., Rudolf Mathis, Tiwag, Verkehrsverein Landeck und Umgebung, Buchhandlung Grissefmann, Josef Grassl, Hotel „Schwarzer Adler“, Scraphin Pümpel & Söhne, Leopold Felbermayer, Rudolf Fimberger, Franz Zeins, Karl Graber, Hotel „Tramlerhof“ Karl Hauweis, Josef Plangger, Sporthaus Walser, Josef Stockhammer & Sohn, Corda Geiger-Rosa Böhme, Gasthof „Arlberg“ - Alois Pircher, Erwin Netzer, Josef Prantauer, Kunstmühle Jams, Bürgermeister Hans Zangerl, Spenglerei Hans Mathoy, Josef Föchler, Georg Bombardelli, Lodenhaus Alois Grissefmann, Müllermeister Hans Ferner, Josef Walke, Neuer Zoll, Notar Dr. Murscheg, Kammer der gewerbl. Wirtschaft, Schuhmachern. Franz Steck, Metzgerei Handl, Pians, Leo Gandler, Hotel „Goldener Adler“, Baunternehmung August Klabuschnig, Hermann Erhart, Konditorei Wiedmann - Herbert Mayer, Martha Henzinger, Heinrich Huber, Ing. Egon Lenfeld, Gabriel Jobl, Druckerei Tyrolia, „Tiroler Weinstube“ Hans Müller, Wagnerei

Thomas Philippitsch, Baumeister Johann Wucherer, Warenhaus Schueler, Helene Fleisch, Drogerie Anton Handle & Sohn, Hugo Vorhofer, Leopold Rockenbauer, Bäckerei Haag, Baumeister Viktor Jarosch, Schwendinger-Fink, Schlossern. Rudolf Schuler, Bäckerei Handle, Carl Hochstöger, Hauptbank für Tirol u. Nbg., Maria Schwendinger, Franz Auer, Anton Kosler, Kaufhaus Maria Erhart, „Schöne Aussicht“ Perschberg, Gasthof „Schwarzer Adler“, Jams, Maislinger-Walser, Baumeister Ignaz Huber, Dr. Heinz Siegl, Mayreder, Kraus & Co., Landw. Bezugs- und Absatzgenossenschaft, Sägewerk E. u. J. Schmid, Sägewerk Ing. Steiner, Alfred Vorhofer, Niederlage Adambrau-Fohrenburg, Metzgerei Alois Spis, Max Nögold, Ferdl Hubinger, Hans Sommer, Alwin Eberle, Niederlage Gösserbräu, Ernst Thurner, Shell-Tankstelle, Transport-Expres, Richard Jarosch, Gasthaus Straudi, Gasthof „Ausbau“, Gasthaus Hofner, Gasthof Hauweis, Jams, Tischlerei Josef Zangerl, Café „Rifflerblick“ - Max Scheyerer, Wwe. Anna Platt, Hugo Gaudenzi, Adalbert Krimer, Arthur Zangerl, Ed. Grissefmann, Jams, Textilwaren Anna Wille, Bahnhofrestaurant Roland Kömer, Ludwig Harter, Trafik Josef Fritz, Hugo Tiefenbrunner, Ferdinand Lellemann, Gasthof „Löwen“, Gasthaus Vorhofer, Josef Ragger, Franz Gröbner, Edi Obwegeser, Heinrich Gurschler, Kunstschlösser Ferdl Spis, Jakob Zerza, Franz Landerer, Schlossern. Rudolf Krimer, Heinrich Frieden, Karl Sadum, Jams, und Metzgerei Josef Zangerl, Jams.

Der Obmann des Skiklubs Landeck: Franz Zeins

Die Stadtmusikkapelle Landeck

hatte am Sonntag gleich zwei Ausrückungen. Trotz der Kälte spielte sie zuerst zu einem flotten Platzkonzert am Postplatz anlässlich der Skimeisterschaften auf, wobei man auch zwei neue Marketenderinnen bemerkte. Ihren wie üblich reichhaltigen Darbietungen zollten die zahlreichen Gäste wie auch einheimischen Zuschauer starken Beifall. Abends hörte man wieder die Marschklänge der Musikkapelle, als sie die Schützenkompanie Landeck zu deren traditionellem Balle in die „Sonne“ geleitete.

In Landeck wurden geboren am 8. Jänner ein Josef Heinrich dem Schuhmachermeister Josef Staggl und der Frieda geb. Walch, Maifengasse 2; am 13. 1. eine Tochter dem Maschinen Schlosser Richard Lami und der Juliane geb. Burtcher, Wallerstraße 60. - Es heirateten am 13. 1. der Arbeiter Michajlo Hulej und die Hausfrau Martha Hirschberger geb. Hausner, beide Lötzweg 8. - Es starb am 10. 1. der Landwirt und B.-B.-Pensionist Vinzenz Zangerle, Perschberg 13, 71 Jahre alt.

In Landeck aufgegriffen wurde dieser Tage ein 18-jähriger, der zusammen mit seiner „Braut“, einer Landeckerin, aus dem Jugenderziehungsheim Kleinvolderberg ausgerissen war. Da er vom Heim aus zur Arbeit auf einen Bauernhof geschickt worden war, hatte er seine „Braut“ dort kennengelernt und mit ihr den Ausreisversuch verabredet. Leider wurden beide nun für einige Zeit wieder voneinander getrennt...

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber - Druck: Tyrolia Landeck - Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945



BRILLEN
jeder Ausführung, alle Gläserstärken
lagernd, Lieferant aller
Krankenkassen
Optiker J. PLANGGER
J. Weiskopf's Nachf.
LANDECK - Ruf 370

Vom verendenden Reh zur Verhaftung...

Als kürzlich ein Jäger im Walde oberhalb Lobadills die Klagelaute eines Rehs hörte und diesen nachging, fand er ein in einer Drahtschlinge gefangenes Reh - es stand knapp vor dem Verenden! - auf und befreite es. Sein Verdacht richtete sich gegen zwei in Lobadill als Wilderer verdächtige Bauern, bei denen letzte Woche eine überraschende Hausdurchsuchung abgehalten wurde, die ein ganzes Arsenal an Jagd-, aber auch an ausgesprochenen Wildererwaffen zu Tage förderte. Bei den inzwischen Verhafteten fand man mehrere Gewehre (sogar mit Zielfernrohr) und genügend Munition dazu, aber auch Sprengmittel, weiters einige auf genau dieselbe Art vorbereitete Drahtschlingen, wie eine beim gefangenen Reh angetroffen wurde. Auch ein altertümliches Zeller Eisen sowie eine Pistole, die der eine angeblich gefunden haben will, befinden sich unter den beschlagnahmten Gegenständen.

„Ausnüchterungsstätte“ Gemeindefotter... Die feudalen Quartiere im Landecker Gemeindefotter scheinen sich eines guten Rufes zu erfreuen, denn in letzter Zeit nahmen wieder mehrere „Kurgäste“ Aufenthalt in ihnen; leider stiegen sie aber unfreiwillig ab. Ein Eisenbahner aus Perschach, der nach einer Langunterhaltung auf dem Postplatz plötzlich den seltsamen Wunsch äußerte, seinen Kausch auf der Straße auszuschlafen, und nicht weitergehen wollte, wurde von einer Gendarmeriestreife - nach Bitten seiner Begleiterinnen - nachhause gebracht. Auf dem Wege dorthin randalierte er, aber so, daß ihm eine Schlafstelle im Gemeindefotter zugewiesen werden mußte. Am letzten Sonntage trieb sich auf dem Postplatz ein Schuhmacher aus Güns vormittags in sehr torkelndem Zustande und mit einigen „Toilettefehlern“ herum. Nachdem er zu oft mit dem Schnee Bekanntschaft gemacht hatte, erbat man sich seiner und wies ihm ebenfalls einen Kuraufenthalt im Gemeindefotter zu.

Rauferei in Landeck. Aus bisher noch nicht ganz geklärten Umständen kam es am letzten Freitag in einem Gasthaus in Angedair zu einer Rauferei zwischen Landecker und Gfieser Arbeitern, wobei ein Landecker mehrere Verletzungen davontrug, sich aber in häusliche Pflege begeben konnte.

Einen Armbruch beim Skifahren erlitt am Sonntag auf der Teams der 17jährige Schüler Alois Sailer.

In Zams heirateten am 12. Jänner der Techniker Heinrich Novak aus Gfies und die Hausgehilfin Hilda Miklauschina aus Zams. - Es starben am 10. 1. die Hausfrau Katharina Somadoff geb. Perini, Landeck, Jubiläumstraße 9, 87 Jahre alt; am 11. 1. das Kind Agnes Marth, Niedergallmigg 39, 1 Jahr alt.

Doppelsilberhochzeit in Kaltenbrunn. Letzte Woche feierten hier der Gastwirt Josef Eckhart mit seiner Frau Josefa, geb. Hann, sowie der Bauer Johann Pragmarer mit seiner Frau Rosa, geb. Raich, das Fest der silbernen Hochzeit. Beiden Paaren viel Glück und Segen auf weitere 25 Jahre!

Erstbegehung der Parfeier-Nordwand im Winter. Den bekannten Bergsteigern Ing. Sepp und Hans Föchler ist es gelungen, die gefürchtete Nordwand der Parfeier-Nordwand am 26. Dezember zu durchklettern. Die Parfeier-Nordwand konnte erst von drei Seilschaften bezwungen werden und zählt zu den gefährlichsten der nördlichen Kalkalpen. Die Brüder Föchler sind Mitglieder des alpinen Clubs „Die Karwendler“.

Römischer Boshheitsakt. Kürzlich wurde in Fiß einem Haslingerpferd, als es kurz unbeaufsichtigt war, der prächtige Schwanz abgeschnitten! Zu Besen scheint das Haar nicht verarbeitet worden zu sein, denn man fand bei einem Manne angebrannte Reste desselben auf...

Heimatbühne Landeck: „Elfeins Waldweihnacht“

Dieses am Sonntag in Landeck erfolgreich aufgeführte Märchenspiel paßt eigentlich nicht in den Rahmen der üblichen Spiele dieser Art hinein, da es hauptsächlich auch erzieherische Absichten bringt und auf die sonst meist übliche Effekthascherei stark verzichtet. Um seinen Ablauf flüssiger zu gestalten, mußte die Spielleitung (Hans Oberparleiter) allerdings einige Dialogkürzungen vornehmen, die sich günstig auswirkten. Sämtliche Darsteller

„Ein Griff - ein Bett“ „Schlafe-Patent“

Bevor Sie Möbel kaufen, beachten Sie in Ihrem Interesse die bekannten, raumsparenden

Jackel-Patentmöbel

im Möbelhaus

ARTHUR ZANGERL

LANDECK, Bruggfeldstr. 25

Bequemer Bettfauteuil S 1.081.-

Doppelbettsofa mit gefed. Matratze S 2.770.-

Geringe Anzahlung - Langfristige Raten

trugen ihr Bestes bei, um das Spiel lebendig zu gestalten: Anni Gurschler (Elfein) als Debütantin war anfangs etwas befangen, wurde aber bald warm, Herbert Winkler brachte den Köhler so recht mit rauher Schale und gutem Kern, Hildegard Sieß als dessen Tochter fügte sich sehr gut ein, aber auch die Hexe (Rosa Stöhr) mit ihrer „Jüngerin“ Flotshi (wieder Pepi Steck sehr gut!) wußte besonders das jüngste Publikum zu fesseln, während man beim Prinzen (Erwin Schuler) trotz guter Sprache und Mimik oft eine andere Spielauffassung gewünscht hätte. Auch die Zwerglein erhielten den allen Spielern geltenden reichen Beifall. Jenen Kindern, die das Spiel noch nicht sahen, kann es warm empfohlen werden. H. W.

Stundung von Brennstoff für Bezahler der ÖBB.

Alle beim Bahnhof Landeck zum Kohlenbezug gemeldeten aktiven Bediensteten und Pensionisten können, soweit sie nicht alleinstehend sind, im Heizjahr 1951/52 ihre Kohlen gegen Stundung des Kaufbetrages beziehen. Anmeldungen und nähere Auskünfte im Materialbüro des Bf. Landeck bis spätestens 28. 1. 1951; letzter Pensionsabschnitt ist unbedingt mitzubringen. Für Bezahler, welche ihren Hausbrand wie bisher gegen Barzahlung erstehen, ist keine Anmeldung notwendig. Die Bekanntgabe über die Ausstellung der Etagscheine wird zeitgerecht durch das Gemeindeblatt erfolgen. We

Stadtgemeindeamt Landeck

Gemeindesteuern und -abgaben. Die Bevölkerung von Landeck wird hiemit davon unterrichtet, daß die im Laufe des Jahres 1950 von der Stadt Landeck erlassenen Vorschreibungen für Gemeindesteuern und -abgaben und Gebühren für die Benutzung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen, wie Wasser-, Müll-, Kanalisationsgebühren so lange in Geltung bleiben, bis andere Vorschreibungen allenfalls ergehen. Die Gemeindesteuern und -gebühren sind zu den in den Vorschreibungen bekanntgegebenen Fälligkeitsterminen und in der bekanntgegebenen Höhe auch für das Jahr 1951 und für die folgenden Jahre zu entrichten und ausschließlich bei der Spar- und Vorschußkasse Landeck auf Konto 814 der Stadtgemeinde Landeck unter Angabe des Zahlungszweckes, z. B. Wassergebühr, Grundsteuer usw., rechtzeitig einzuzahlen. Auch alle anderen Zahlungen an die Stadtgemeinde Landeck, wie Mieten, Weidegelder u. dgl. sind nach Möglichkeit nur mehr auf diesem Wege zu tätigen. Besonders wird darauf aufmerksam gemacht, daß ein Inkassant der Stadt Landeck nur mehr erscheint, wenn die Abgaben an die Stadt Landeck nicht rechtzeitig eingezahlt wurden. Die Zahlungstermine der Gemeindesteuern und -gebühren sind folgende:

1. Für die Grundsteuer, sowohl für die von landwirtschaftlichen Betrieben als auch für die von Hausgrundstücken: am 15. 2., 15. 5., 15. 8. und 15. 11. jedes Jahres zu je einem Viertel der Jahresvorschreibung; für die Wasser- und Müllabfuhrgebühren der 1. 4., 1. 7., 1. 10. und 1. 1. jedes Jahres, ebenfalls mit je einem Viertel der Jahresvorschreibung.
2. Für die Kanalgebühren der 1. 8. jedes Jahres, und zwar mit dem gesamten Jahresbetrag.
3. Für die Hundesteuer der 15. 4. und 15. 10. jedes Jahres mit je der Hälfte der Jahresvorschreibung.
4. Die Getränkesteuer bis zum 10. jedes Monats. Die Bezahlung der Getränkesteuer kann ebenfalls bei der Spar- und Vorschußkasse Landeck erfolgen, die Steuererklärung ist aber, wie bisher, bei der Stadtgemeinde Landeck entweder abzugeben oder an sie einzusenden.

Die Bevölkerung von Landeck wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Stadtgemeinde Landeck bei Nichteinhaltung dieser Zahlungstermine gezwungen ist, die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge einzuheben. Auf die Fälligkeit von Gemeindesteuern und -gebühren wird jeweils im Gemeindeblatt noch rechtzeitig aufmerksam gemacht werden.

Schutzimpfung gegen Schweinelähmung. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat die Bewilligung zur versuchsweisen Schutzimpfung gesunder, unverdächtigter Schweinebestände gegen die ansteckende Schweinelähmung im Bundeslande Tirol unter gewissen Bedingungen erteilt. Die Kosten für die Kennzeichnung, den Impfstoff und die Impfung sind von den Schweinebesitzern zu tragen. Die Versuchsimpfungen werden vom Amtstierarzt durchgeführt, der auch die notwendigen Aufklärungen über diese Impfung erteilt. Die Schweinebesitzer, welche ihre Schweine dieser Impfung unterziehen wollen, werden eingeladen, dies ehemöglichst beim Amtstierarzt bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck oder im Rathaus, Zimmer 2, zu melden.

Fundamt. Gefunden wurden 1 elektr. Handlampe, 2 Paare Säusflinge, einzelne Schlüssel und 1 Krawattennadel; 1 junger Schäferhund (zugelaufen).

Die Sprechstunden in Wohnungs- und Siedlungsangelegenheiten sind ab sofort nur mehr jeden **ersten und dritten Freitag** jedes Monats, jeweils von 17-19 Uhr im Rathaus, Zimmer 8. Die an Wohnungs- und Siedlungsangelegenheiten Interessierten werden ersucht, sich ausschließlich dieser Sprechstunden zu bedienen und von Besuchen der Mitglieder des Wohnungs- und Siedlungs-Ausschusses in deren Wohnungen oder Geschäften Abstand zu nehmen.

Stadtbücherei. Die Stadtbücherei dankt Frau Hilde Toiff für weitere 4, Frau Maria Zangerl für weitere 3, Herrn Max Plazer für weitere 2, Herrn Max Pelikan für 2 Bücher, Frau Zegg für 5 Hefte, Herrn Weichselbaumer für 1 Buch und Frau Dr. Lortz für 1 weiteres Buch.

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

Der Ball des Roten Kreuzes findet am 3. Februar im „Schrofenstein“ statt (Eintritt: freiw. Spenden); alles Nähere im nächsten Gemeindeblatt.

Wie begegnen wir der Jugendarbeitslosigkeit? Am Montag, den 22. Jänner (20 Uhr, Vereinshaus) wird Dr. Ignaz Zangerle in einem Vortrag des Kathol. Bildungswerkes Landeck auf diese Frage antworten. Eltern, Erzieher, Arbeitgeber und Betriebsführer sind zum Besuch dieses Vortrages eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung des GGB. Oberinntal findet am Samstag, den 20. 1. 1951 um 19 Uhr beim Silbergasser in Petzen mit anschließendem Faschingskränzchen statt.

Verfallene Gewinne!

Obwohl wir bis zum 16. statt 13. Jänner auf die Gewinner mehrerer Preise gewartet haben, sind folgende Gewinn Gutscheine nicht eingelöst worden: 16. (1 Radiotischchen nach Angabe zu S 180.-); 73. (1 Malgutschein im Werte von S 50.-); 87. (1 Dauervelle zu S 43.-); 133. (1 Einkaufsgutschein zu S 25.-); 157. (1 Gummiwärmeflasche zu S 20.-); 172. und 201. (je 1 Einkaufsgutschein zu S 20.-); 229. und 230. (je 1 Flasche Wein zu S 20.-); 250. und 251. (je 1 Waschgutschein zu S 15.-); 281. und 282. (je 1 Einkaufsgutschein zu S 10.-); 307. (1 Briefmappe zu S 9.-); 309. (Ein Einkaufsgutschein zu S 5.-). In nacheinander folgenden Preisrätseln werden diese von den Firmen gespendeten Preise nun wieder neu ausgesetzt, heute davon einer durch das nachstehende **Silbenrätsel**, dessen Auflösungen mit untenstehendem Kupon bis Mittwoch 12 Uhr in der Redaktion oder Tyrolia abzugeben oder einzusenden sind (jetzt aber nur mehr Abonnenten teilnahmeberechtigt!):

Gemeindeblatt

24.

Preisrätsel

af - bu - de - e - epi - es - fil - fir - ka -
kand - kel - la - le - ma - ma - mar -
ment - mie - ni - on - pa - pa - ro - sa -
sa - sze - ta - ter - ti - to - um - wa.

Aus obigen Silben sind 10 Wörter nachstehender Bedeutung zu bilden; die Lösung (einer der verfallenen Preise!) ergibt sich folgendermaßen: Vom ersten Worte ist der Endbuchstabe, vom zweiten der Anfangsbuchstabe usw. zu nehmen.

1. Stadt in Usbekistan, 2. Bejahung (Frdw.), 3. unantastbar, 4. Grundstoff, 5. Trennvorrichtung, 6. Schwed. Geschlecht, 7. Seitensprung (Frdw.), 8. Bauchschnitt, 9. Schandfleck, 10. Oberer Teil der Bühne (Frdw.).

Krippenkurs in Langesthei. In der zweiten Adventswoche hat P. Philipp von Perjen bei uns einen Krippenkurs abgehalten, wobei er mit Hilfe einiger Burschen in kürzester Zeit fünf Krippen gebaut hat. Am Sonntag, den 17. Dezember, wurden diese zur allgemeinen Besichtigung aufgestellt, wobei die Bevölkerung großes Interesse und ihre Freude an den schönen Krippen bekundete. Bei vielen ist der Wunsch laut geworden, auch eine Krippe aufstellen zu können. Das nächste Jahr wird die Erfüllung dieses Wunsches bringen, womit die Aussicht besteht, daß sich Langesthei zu einem Krippendorf entwickelt. — Auf diesem Wege sagen wir P. Philipp ein herzliches Vergelt's Gott und bitten schon heute um seine Hilfe und Ratschläge für den nächsten Herbst.

Einige Langestheier

Zams und der Skisport

Dieser Sonntag gehört skisportlich allein der Jugend, denn die besten Mädchen und Buben des Bezirkes zeigen beim Bezirksjugendskitag ihr Können (11.30 Uhr Abfahrtslauf, 14 Uhr Torlauf in Rifenal). Dies ist zugleich ein Ausscheidungsrennen für den Tiroler Landesjugendskitag und um den Titel eines Bezirksmeisters.

Der nächste Sonntag (28. 1.) aber gehört allen Zamsern: Sie „maschgera“ wieder auf Skiern in Form eines „Er-und-Sie-Rennens“ in der Riese um 2 Uhr nachmittags; abends ist dann Maskenball beim Haueis. Die Preisverteilung wird verbunden mit einem Faschingskehrhaus - am Faschingsdienstag beim Graber sein.

Anmeldungen zu diesem Rennen können paarweise erfolgen, doch werden nur genannte Masken und Paare gewertet. Nennungs-schluss Samstag, 27. 1. 17 Uhr beim Graber, wo diesen Samstag um 1/2 9 Uhr abends eine Besprechung für alle Teilnehmer stattfindet. SV. Zams

Aus dem Programm des Skiklubs Landed

wollen wir heute nur einen Punkt der noch reichhaltigen Folge herausgreifen: Am Sonntag, den 28. Jänner veranstaltet der Klub ein Schülerrennen für Buben und Mädels bis zu 14 Jahren in Form eines Riesentorlaufes auf der Itams. Den kleinen Siegern werden sehr schöne Ehrenpreise im Gesamtwerte von ca. S 2.000 winken!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landed

Sonntag, 21. Jänner: Septuagesima — 6 Uhr hl. Messe für Agnes Huber; 7 Uhr hl. Messe für Agnes Sturm; 8.30 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Pfarrfamilie; 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Jahresamt für Barbara Frit; 11 Uhr hl. Messe; 17 Uhr Segenandacht.

Montag, 22. Jänner: Hl. Vinzenz und Anastasius — 6 Uhr hl. Amt für Antonia Teisler; hl. Messen für Verstorbene der Familien Schwendinger und Winkler-Stecker; 7.15 Uhr hl. Messen für verstorbene Eltern und Geschwister Wiedemann und für Alois, Josefa und Anna Bregenzer; 8 Uhr hl. Amt für Franz Maislinger.

Dienstag, 23. Jänner: Hl. Raimund von Pennafort — 6 Uhr Jahresmesse für Franziska Rif; hl. Messe für Franziska Siegele; 7.15 Jahresamt für Johann Heidenberger; hl. Messe für Eduard Erhart; 7.30 Uhr in Perfuchsberg hl. Messe n. Mg. Rigg; 8 Uhr hl. Amt für Familie Stephan Probst und Angehörige.

Mittwoch, 24. Jänner: Hl. Timotheus — 6 Uhr hl. Messen für Johann Platt, Bruggen, für Heinrich Siegele und Emmerich Ladner; 7.15 Uhr Jahresamt für Luise und Ernst Guem; hl. Messe für Johann Aufhammer; 8 Uhr hl. Messe für Franz Tragl.

Das Wintertraining des AGV. Landed, das bisher jeden Freitag ab 19.30 Uhr stattfand, wurde auf Dienstag um dieselbe Zeit verschoben. Es wird in der Volksschulturnhalle unter der Leitung des Sportlehrers E. Popenig abgehalten. Jt.

Beim Holzstrifen bei St. Jakob wurde am Dienstag der Holzarbeiter Martin Nachbaur von einem Baumstamme erfasst, wobei er einen offenen Fußbruch erlitt. Von einem Arbeitskameraden auf den daherkommenden Baumstamm aufmerksam gemacht, wollte Nachbaur zur Seite springen, rutschte dabei jedoch aus, wobei er noch in die Fährbahn des Stammes geriet.

Die Ware gut, die Preise klein,
so wird's bei Wille immer sein!

Wille-Webwaren-Wäsche
PERFUCHS

Danksagung

Für die aufrichtige Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwiegermutter und Tante, Frau

Katharina Somadossi

danken wir auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die Teilnahme an ihrem letzten Gange. Unser besonderer Dank gilt H. H. P. Ludwig für die trostreichen Krankenbesuche, Frau Dr. Steinfeld für die fleißige ärztliche Betreuung sowie der Direktion der Textil A. G. Landeck.

Landed, Trient, Zürich, im Jänner 1951.

Die tieftrauernden
Hinterbliebenen

21. 1. bis 27. 1. 1951

Donnerstag, 25. Jänner: Fest Pauli Bekehrung — 6 Uhr in Burschl Gemeinschaftsmesse als Dank; 6 Uhr hl. Amt für Karl und Berta Zanotti; hl. Messe für Josef Benzl; 7.15 Uhr hl. Messen n. Mg. (N.) und für Udele Haidinger; 8 Uhr hl. Messe für Franz Wollner.

Freitag, 26. Jänner: Hl. Polykarpus — 6 Uhr hl. Messen für Dr. Hans und Anna Gabl geb. Maaz und für Wwe. Maria Scherl; 7.15 Uhr hl. Messen für Johann Jakob Matt und für Eltern und Geschwister Schönherr-Schwendinger; 8 Uhr hl. Messe für Jakob Kathrein.

Samstag, 27. Jänner: Hl. Johannes Chrysostomus — 6 Uhr hl. Amt für die Verstorbenen der Familie Tobias Scheiber; hl. Messen für den verstorbenen Andreas Zangerl und Angehörige und für Robert Banek; 7.15 Uhr hl. Messe n. Mg. für Otto Dapunt und Jahresmesse für Johanna Plattner; 8 Uhr hl. Amt für Anna und Heinrich Schrott; 17 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Besonderes: Mittwoch, 24. Jänner: Glaubensstunde für Burschen von 18 bis 25 Jahre; Donnerstag, 25. Jänner: Glaubensstunde für Mädels von 18 bis 25 Jahre.

Ärztlicher Sonntagsdienst am Sonntag, 21. 1. 1951:
Dr. Karl Koller, Zams, Telefon Nr. 351

Zigaren-Puch (Puch LM 122 ccm, 1923)
auch defekt, aber äußerlich gut erhalten, kauft
Max Reisch, Kufstein, Stadtplatz 27

Reifen-Biegemaschine für Schmiede, fast neu,
zu verkaufen.
Alois Somn, Prutz

Nehme gute Milchstub in Sutter
Hermann Scherl, Grins 6

Amerikaner
sucht **heizbares Zimmer**
möglichst in Kasernennähe.
Adresse in der Druckerei Tyrolia

Auf zum

TOBADILLER
Maskenball

am **Sonntag, den 21. Jänner** im Alpengasthof
„Rifflerblick“ um 8 Uhr abends.

Die drei schönsten Masken werden preisgekrönt!
Für flotte Musik ist gesorgt!


Es laden herzlichst ein: **Die Wirtsleute**

Ihre Gesundheit

erhalten Sie sich durch
praktisch-warme

Wäsche und Strickware
in modischer Ausführung.

Ihr Besuch bei uns lohnt sich immer, denn
wir sind preislich günstig und in Qualität
unübertreffbar


MODENHAUS
HUBER

Verlässliches, ehrliches Hausmädchen

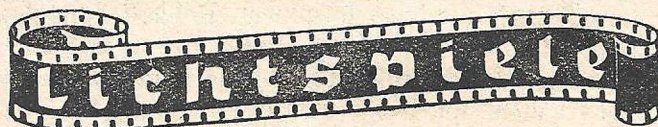
ab sofort gesucht.

BÄCKEREI-KONDITOREI HANDLE, Landeck

Verkauf!

In Schönwies ist ein Bauernhaus mit Garten
günstig freihändig zu verkaufen.

Vermittlung durch Spar- u. Vorschußkasse Landeck



Oskar Homolka und Kathleen Harrison in dem
spannenden Kriminalfilm

FLUCH DER VERGANGENHEIT

Ein harmloser Geschäftsmann — in Wirklichkeit ein
von der Teufelsinsel entfloherer Häftling! — wird
deswegen erpreßt; in Liebe zu seiner Tochter wird
er jedoch zum Mörder!

Samstag, 20. Jänner um 5 und 8 Uhr
Sonntag, 21. Jänner um 2, 5 und 8 Uhr

Die Hochspannung dieses Films wird auch Sie
mitreißen!

Die Zeit steht still

Charles Laughton, Ray Milland und Maureen
O'Sullivan im Kriminaldrama, wo ein mörderischer
Verleger seinen Chefreporter mit der Aufklärung
seines eigenen Verbrechens beauftragt!

Dienstag, 23. Jänner um 8 Uhr
Mittwoch, 24. Jänner um 8 Uhr

Eine reizende Pariser Zigarettenverkäuferin wird
als Prinzessin nach der romantischen Südsee geholt:

Blume von Hawaii

nach der bekannten Operette mit Martha Eggert
und Ivan Petrovich

Donnerstag, 25. Jänner um 7 Uhr
Freitag, 26. Jänner um 8 Uhr

Joe Stöckl in dem großen, jugendfreien Lach-
schlager:

Der Dorfmonarch

ab Samstag, den 27. Jänner 1951

Kartenvorverkauf:

Freitag ab 5 Uhr, Samstag von 11-1/21 u. ab 4 Uhr,
Sonn- und Feiertag ab 1 Uhr; wochentags sonst
2 Stunden vor Beginn der ersten Vorstellung

Ehrliche Verkäuferin der Lebensmittelbranche
sucht dringend Stelle, oder sonst guten Verdienst.

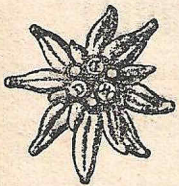
• Genaue Adresse in der Verwaltung des Blattes •

Fachbücher für alle Berufe, **Wörterbücher** etc.

Der beste English-Dictionary Cassell S 60.50

Buchhandlung J. Grifsemann IMST UND LANDECK

Ein **Anzug** aus dunkelbraunem Wollstoff, doppelreihig, für schlanken Herrn, Größe 1.72 m, und ein schwarzes **Damenkostüm** für kleine, schlanke Figur, gut erhalten, zum Preise von S 250.- bzw. S 130.- zu verkaufen.
Adresse in der Druckerei Tyrolia



Österreichischer Alpenverein
Sektion Landeck

Bergsteiger, Mitglieder und Freunde des Österr. Alpenvereins treffen sich am Sonntag, den 21. Jänner 1951 im Gasthof „Schrofenstein“ beim

Alpenvereins-Kränzchen

Beginn: 8 Uhr abends • Eintritt: S 6.-

Der Ausschuß

Dirndl, Trachten und Bergsteigerkleidung erwünscht

An- und Verkauf

gut erhaltener Sachen.

Altwaren Gabl, Zams 8

BRONCHITIS-ASTHMA-HUSTEN

heilen, nicht nur lindern!

Auch zäheste Verschleimung und jahrelange Leiden der Atmungsorgane finden wieder Hilfe durch die jetzt wieder friedensmäßig erhältliche, seit 1918 bewährte KUR-Behandlung mit



Wir geben unseren werten Gästen und Geschäftsfreunden unsere neue Telefonnummer

264

bekannt.

Gasthaus „ANDREAS HOFER“
Landeck - Perfuchs

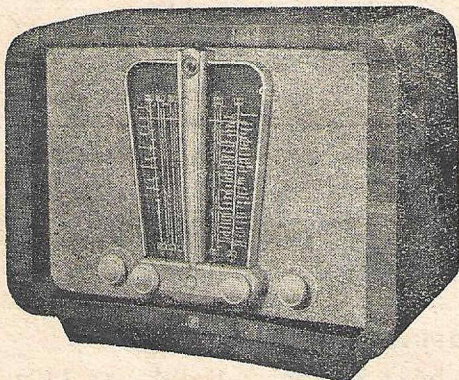
Verkaufe:

- 2 schwere Fuhrschlitten (nur einige Male benützt),
- 1 schweren Brückenwagen in sehr gutem Zustand, und
- 1 Haflinger Jungstute, Klasse Ia, 3 Jahre alt.

Anfragen an **Josef Prantauer, Kunstmühle ZAMS** • Ruf Landeck 322

R. Fimberger

RUF 513

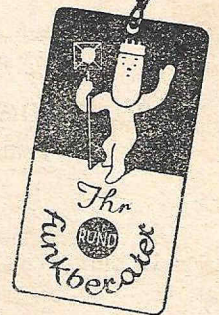


HORNY-Olympic 51 W

7 Röhren, 7 Kreise, 5 Wellen

Kassapreis **S 1.980.-**

Bei Anzahlung S 490.- • 12 Monatsraten à 143.34



Große Auswahl an gebrauchten Radios in jeder Preislage!